



---

# JAHRESBERICHT 2025

---

20. MAI 2026



## **Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2025**

<b>Jahresbericht aus der Geschäftsstelle .....</b>	<b>2</b>
<b>Der Betrieb in Zahlen.....</b>	<b>3</b>
<b>Bericht einer Tagesfamilie – Interview mit der Betreuungsperson Monika Jucker.....</b>	<b>3</b>
<b>Bericht Finanzen aus der Geschäftsstelle .....</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht aus dem Vorstand.....</b>	<b>5</b>
<b>Dank an die öffentliche Hand.....</b>	<b>6</b>
<b>Mitarbeitende .....</b>	<b>6</b>

Jahresbericht aus der Geschäftsstelle

2026 für das Jahr 2025

Wir blicken auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurück. Die Betreuungspersonen (im Weiteren BP genannt) leisteten mit 88'443 Stunden einen neuen Höchstwert an Betreuungszeit. Entsprechend konnten wir das Jahr mit einem Reinerfolg von CHF 57'638.89 abschliessen und Ende Jahr eine Gratifikation von CHF 20'000 ausbezahlen. Das Budget wurde dabei umsichtig bewirtschaftet und auf die nötigsten Investitionen beschränkt.

**Mitarbeitende Geschäftsstelle** Der Betrieb wird mit nur 165 Stellenprozenten geführt. Im Jahr 2025 fielen allerdings gut 350 Mehrstunden / 15% an. Im Bereich Finanzen hatten wir einen Stellenwechsel. Wir bedanken uns bei Marisa Gambaro für ihre Tätigkeit bei uns und freuen uns, dass Cäcilia Röllin neu die Aufgaben im Rechnungswesen und in den Finanzen verantwortet.

**Mitarbeitende Tagesfamilien** Ende Jahr hatten wir 37 BP unter Vertrag. 9 BP konnten wir im Jahr 2025 willkommen heissen und 13 sind seit einem Jahr in unserem Team. Diesen neuen Schwung gilt es mitzutragen. So lancierten wir im April 25 erstmals einen Startworkshop für die neuen BP. Dabei werden nicht nur die internen Abläufe wie das Abrechnungssystem erläutert, es gilt sich auch untereinander kennenzulernen, sich zu vernetzen und sich in allen Belangen unterstützt zu fühlen. Gleichzeitig konnten wir BP zu Jubiläen beglückwünschen. An dieser Stelle ein ausserordentliches Dankeschön, an die Jubilarinnen, deren Arbeit sich durch Erfahrung und Professionalität auszeichnet.

5-jähriges Jubiläum	10-jähriges Jubiläum	15-jähriges Jubiläum	20-jähriges Jubiläum
2 Tagesfamilien	3 Tagesfamilien	-	1 Tagesfamilie

**Weiterbildung / Qualifikation** Für den anders organsierten Kindernothelferkurs erhielten wir auffallend viele positive Rückmeldungen. Eine interne Weiterbildung fand im März zum Thema 'Lernaktivitäten und Förderbereiche', nach dem Qualitätsentwicklungsplan QualiTaf (Qualität in Tagesfamilien) Bereich 1 'Unterstützungs-, Entwicklungs- und Lernbereiche' statt. Die BP wurden im Bezug zu 'Lernaktivitäten' durch uns während des Jahres weiter begleitet. Die Weiterbildung im November zu den 'Exekutiven Funktionen – spielend fördern' fand auch Begeisterung. Zudem haben in diesem Jahr fünf BP den Grundkurs zur Betreuungspersonen in Tagesfamilien erfolgreich abgeschlossen.

**Administration** Tawi, unsere Software für die Erfassung von Betreuungsstunden, Anzahl Mahlzeiten, Verträgen und Vereinbarungen erfuhr weitere Optimierungen, welche den Alltag vereinfachen und den Aufwand verringern. Zum Beispiel werden nun die Zeiten der Betreuungszeitenverträge auf die Ferienverträge übertragen werden. Dies spart uns bei Verträgen mit Schulkindern besonders viel Zeit ein.

**Marketing** Unsere neuen Flyer sind stets im Umlauf. Seit anfangs Dezember erfreuen wir uns an der neuen Homepage. Wir sind zudem seit diesem Jahr auf den sozialen Medien sehr aktiv.

**Gemeinden** Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden wächst. Es wird immer mehr von Bedeutung, gemeinsame Ressourcen zu nutzen. Auch schätzen wir die wachsende Vernetzung mit deren Fachstellen, Schulen und kommunalen Kinder- und Familienangeboten.

**Danke** Liebe Betreuungspersonen; ohne euren täglichen Einsatz, welchen ihr mit Hingabe, Geduld, Humor und Kreativität meistert, ginge nichts. Wir schätzen die so offene und herzliche Zusammenarbeit mit euch. Es gilt auch mit Stolz dem Team danke zu sagen. Stets mit neuen Ideen für Optimierungen und dem gemeinsamen Engagement geht es rasant vorwärts. Rückendeckung erhalten wir vom Vorstand, für dessen Einsatz ich mich auch im Namen des Teams herzlich bedanke.

für die Geschäftsstelle

**Kathrin Wild Geschäftsleitung Tagesfamilien Winterthur Weinland**

## Der Betrieb in Zahlen

	2024	2025	Mutation
Mitgliederbeiträge	173	226	+31.0%
Tagesfamilien aktiv	32	37	+15.6%
Betreuungsstunden	84'897	88'443	+4.0%+
Gemeinden mit Leistungsvereinbarungen	30 von 39	31 von 39	

## Bericht einer Tagesfamilie – Interview mit der Betreuungsperson Monika Jucker

### Wieso hast du dich entschieden, eine Tagesfamilie zu gründen?

Mit 58 bin ich eher eine Tagesoma, keine Tagesmutter.

Mein ganzes Leben habe ich mit und für Kinder gearbeitet. In einer Kita, als Spielgruppenleiterin und zuletzt als Schulasistenz vom Kindergarten bis in die 6. Klasse. In der Schule durfte ich mich vor allem um Kinder mit besonderen Bedürfnissen kümmern. Dabei hatte ich immer mehr den Eindruck, dass diese Kinder in unserem Schulsystem zu kurz kommen. Mein Leitsatz «das Kind steht im Mittelpunkt» wurde aus meiner Sicht nicht erfüllt und das hat mich immer mehr belastet, so dass ich mich entschieden habe eine Auszeit zu nehmen.

In dieser Zeit habe ich die Kinder sehr vermisst.

Nach Absprache mit meiner Familie haben wir uns darum entschieden das Abenteuer Tagesfamilie in Angriff zu nehmen.

### Was schätzt du an unserer Organisation?

So, so vieles!!!

- Mir werden fast alle administrativen Arbeiten abgenommen. Ich muss mich weder um erste Informationsgespräche kümmern noch um finanzielle Angelegenheiten oder um die Verträge! So kann ich mich voll und ganz auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren, was ich unheimlich schätze!
- Ich habe eine super tolle Betreuungsperson, bei der ich mich jederzeit melden darf, wenn ich Fragen oder Probleme habe. Ich kann mich mit ihr austauschen und ich fühle mich von ihr ernstgenommen und getragen in meinen Anliegen.
- Ich liebe die Aus- und Weiterbildungen, die vom Verein angeboten werden. Diese sind immer spannend und aktuell. Ausserdem treffe ich dort andere Betreuungspersonen und kann mich mit ihnen austauschen.

### Was hat dir im letzten Jahr besonders gefallen?

Ich hätte nicht erwartet, dass sich meine eigene Familie so sehr in unserer Tagesfamilie einbringen wird.

Mein Mann ist oft im Homeoffice. Sobald er aus seinem Büro kommt «kleben» die Kids an ihm und er nimmt sich Zeit, kurz mit ihnen zu plaudern oder sogar z'Nüni zu essen.

Mein jüngerer Sohn (22) kommt 3x pro Woche zum Mittagessen nach Hause. Er mag die Gespräche und Fragen der Kleinen am Mittagstisch und bringt sich aktiv mit ein. Die Kinder lieben und schätzen das und sie fühlen sich wichtig und ernstgenommen.

Mein älterer Sohn (23) kommt jeweils um 16.00h nach Hause. Auch er nimmt sich immer kurz Zeit zum Plaudern und Spielen. Er nimmt auch die Kleinen, die ihm die Ärmchen entgegen strecken auf den Arm.

Ich habe nicht damit gerechnet, dass sich unsere ganze Familie so mit den Tageskindern abgeben wird. Es freut mich wirklich sehr!

### Was schätzt du besonders in der Arbeit mit den Kindern?

In unserem «kleinen Kosmos» Tagesfamilie gelingt es mir ganz oft, dass ich jedes Kind dort abholen kann, wo es steht. Ich kann Rücksicht nehmen auf die unterschiedlichen Charaktertypen der Kids, die Tagesformen und die persönlichen Bedürfnisse. Die Kinder dürfen spielen, lachen, Sachen machen aber auch weinen, streiten und tröztälä.

Ich geniesse auch den Austausch mit den Eltern. Zusammen staunen wir über Fortschritte und besprechen Besonderheiten.

Wie in jeder Familie gibt es tolle und weniger tolle Tage. Die tollen überwiegen aber extrem und ich bekomme so viel zurück. Ich sehe die Welt wieder viel mehr mit Kinderaugen. Sehe, höre und fühle alles intensiver. Ich bin glücklich eine «Tagesoma» zu sein.

Moni Jucker

Oberwil 29.03.2026

### Bericht Finanzen aus der Geschäftsstelle

Im Geschäftsjahr konnte ein Reinerfolg von gut CHF 57'600 erzielt werden. Dieses Ergebnis wurde wesentlich durch eine Auszahlung einer Gratifikation von CHF 20'000 beeinflusst, die im Personalaufwand berücksichtigt ist. Einfluss auf den Reinerfolg hat zudem die Auflösung der Rückstellung „Härtefall“ in der Höhe von gut CHF 10'000 sowie die der Abschreibungen über

CHF 4'200. Ohne diese Entlastungen hätte sich der Jahreserfolg entsprechend tiefer präsentiert.

In der Erfolgsrechnung zeigt sich ein deutliches Wachstum: Der betriebliche Ertrag aus Lieferungen und Leistungen stieg um 13 % gegenüber dem Vorjahr. Parallel dazu erhöhte sich der betriebliche Aufwand um 10%. Ohne die Auszahlung der Gratifikation wären es 8% gewesen.

Im Bezug zu den höheren Kosten ist festzuhalten, dass die Anzahl der Betreuungsstunden gegenüber dem Vorjahr um 4% zugenommen hat. Im Vergleich zum Jahr 2023 ist ein Anstieg der Betreuungsstunden von 21% vorzuweisen. Dies unterstreicht die anhaltend hohe Nachfrage nach unseren Leistungen und zeigt, dass das Wachstum im Aufwand auch auf eine intensivere Leistungserbringung zurückzuführen ist.

für die Geschäftsstelle

**Kathrin Wild Geschäftsleitung Tagesfamilien Winterthur Weinland**

## Jahresbericht aus dem Vorstand

**Vereinsfinanzen** Die Vereinsfinanzen präsentieren sich weiterhin stabil und im Plus, was uns sehr freut. Besonders erfreulich ist der neue Höchstwert an geleisteten Betreuungsstunden, der das anhaltend grosse Interesse an unserem Angebot widerspiegelt. Dank dieser positiven Entwicklung konnten wir im Jahr 2025 erstmals wieder Gratifikationen für den Betrieb sowie für die Betreuungspersonen ausbezahlen. Dies ist für uns ein wichtiger Schritt und Ausdruck unserer Wertschätzung.

Wir planen und budgetieren auch weiterhin vorsichtig und im Rahmen unserer Möglichkeiten. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, gezielt in den Betrieb und in unsere Betreuungspersonen zu investieren. Das Interesse an familienergänzender Bildung und Betreuung bleibt unverändert gross und bestärkt uns in unserer Arbeit.

**Zusammenarbeit** Mit Eva-Maria Rauter dürfen wir ein neues Vorstandsmitglied begrüßen. Wir sind sehr froh, die Vorstandsarbeit wieder auf vier Personen aufteilen zu können. Dies bringt Entlastung und neue Perspektiven in unsere Arbeit. Auch diesen Frühling hat eine Vorstandsretraite stattgefunden, die wir sehr schätzen und künftig beibehalten möchten.

Zudem freuen wir uns auf einen gemeinsamen Teamtag mit dem Betrieb im September. Solche Gelegenheiten sind uns wichtig, um den Austausch zu fördern und die Zusammenarbeit weiter zu stärken. Insgesamt sind wir als Team weiter zusammengewachsen und schätzen die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr.

**Herzlichen Dank** Ein grosses Dankeschön geht auch in diesem Jahr an unsere Mitarbeiterinnen im Betrieb, die unsere Organisation weiter professionalisiert und für die Zukunft gerüstet haben. Ebenso danken wir unseren Betreuungspersonen herzlich für ihre wertvolle und engagierte Arbeit zugunsten von Kindern und Eltern.

Wir wissen euren Einsatz sehr zu schätzen und freuen uns, auch dieses Jahr gemeinsam mit euch unterwegs zu sein.

für den Vorstand

**Claudia Steiger** Vorstand **Tagesfamilien Winterthur Weinland**

## Dank an die öffentliche Hand

### Danke für alle Mitgliederbeiträge

**Gemeinden, Schulen und Fachstellen** Dank der engen Zusammenarbeit konnten wir viele Familien und deren Kinder unterstützen

**Spendende** Die Spenden geben wir direkt an Familien weiter, von denen wir wissen, dass sie sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden.

**Bytecom** Die IT Firma bytecom.ch aus Frauenfeld rüstete unsere Arbeitsplätze zu einem besonders tiefen Stundenansatz auf.

**Intermark** Theresa Hensch der Firma Intermark.ch programmierte unsere Software tawi. Unzählige Arbeitsstunden für die stets von uns gewünschten Erweiterungen stecken dahinter, sehr viele davon geschenkt.

.

## Mitarbeitende

### Geschäftsstelle

Geschäftsleitung	Kathrin Wild
Leitung Vermittlung & Betreuung	Evelyn Kummer
Fachperson Finanzen	Marisa Gambaro (bis 30.11.2025) Cäcilia Röllin (seit 1.9.2025)
Fachperson Begleitung	Marianne Grob
Fachperson Begleitung	Alexandra Hartmann

### Vorstand

Präsidium	Evelin Wyss
Vizepräsidentin, PR und Aktuarin	Claudia Steiger
Finanzen, Kasse	Hajnalka Nagy
Protokoll	Anita Bietenhader (bis 17.6.2025)